



## Tätigkeitsbericht 2023

# Tätigkeitsbericht Kultur Land MV

## Inhaltsverzeichnis

1. Statement der Geschäftsführung Seite 2
2. Unsere Termine und Veranstaltungen Seite 4

## Vernetzung

3. Regionale Kulturwerkstätten und Netzwerke Seite 5
4. Kultur Land Vernetzungsfonds Seite 7
5. Kulturfördervereine und Engagement Seite 9

## Fortbildung und Vermittlung

6. Fortbildung und Qualifizierung Seite 10
7. Kulturvermittlung Seite 12

## Veranstaltungen

8. Landeskulturkonferenz Seite 13
9. Runder Tisch Perspektiven für den Kulturtourismus in MV Seite 15
10. Forum Kulturverbände MV Seite 16

## Beratung

11. Beratungsstelle Kultur macht stark Seite 17
12. Erweiterung Beratungsstelle Kultur macht stark Seite 18
13. Kooperation und Trägerwechsel Beratungsprojekte Seite 19



# Statement der Geschäftsführung

Mit der Fertigstellung der 'Kulturpolitischen Leitlinien für Mecklenburg-Vorpommern' im Jahr 2020 wurde ein Arbeitsfeld sichtbar, das hierzulande noch nicht in seiner Gesamtheit wahrgenommen worden war. Von den 101 Handlungsempfehlungen der Publikation betrafen fast die Hälfte spartenübergreifende Kulturmanagement-Aufgaben, die nicht in die alleinige Zuständigkeit von Kulturpolitik, Kulturverwaltung oder einzelner Kulturakteure und Landesverbände fielen.

Die Umsetzung dieser Aufgaben in "gemeinsamer Verantwortung" (Leitlinie zwei) war ebenso Anliegen der Beteiligten im Leitlinien-Prozess, wie die Weiterentwicklung von "Qualität und Qualifizierung" (Leitlinie fünf), sowie "Kommunikation und Kooperation" (Leitlinie drei).

Um diesen Aufgaben einen Rahmen zu geben, begann bereits 2019 ausgehend von der Fachstelle Kulturelle Bildung und dem Beratungsprojekt Servicecenter Kultur die Konzeption eines gemeinsamen Projektträgers. Die Struktur sollte von den Kulturakteur:innen getragen und von Politik und Verwaltung unterstützt Kulturberatung, Kulturvermittlung und Vernetzung im Land übernehmen und weiterentwickeln. Zudem sollte sie den Kultursektor mit anderen Sektoren verbinden (Kultur als Querschnittsaufgabe) und die kulturpolitischen Konzepte in kooperativer Verantwortung in die Praxis umsetzen können.

Nicht zuletzt sollte sie aber auch die ehrenamtlich geführten Projektträger entlasten und Projekte von Landesinteresse in

eine professionelle und resiliente Struktur überführen.

Die Beratungs- und Fortbildungsangebote der Fachstelle Kulturelle Bildung und des Servicecenter Kultur wurden seit 2016 aufgebaut und weiterentwickelt. In den Pandemie Jahren zeigte sich zudem die Notwendigkeit von starken landesweiten und regionalen Kulturnetzwerken. Auch dafür wurden Formate wie das "Forum Kulturverbände" geschaffen. Hinzu kam ab 2022 die Herausforderung, das auslaufende Mercator-Programm "Kultur.Land.Schule" mit seinen gut etablierten Qualifizierungs- und Vermittlungsmodulen zu verstetigen, sowie das vom Dachverband der Kulturfördervereine initiierte "Netzwerk der Kulturfördervereine" in MV zu begleiten.

Mit dieser Perspektive konnten wir Ende 2022 die gemeinnützige KL Kulturland MV gGmbH mit dem "Zweck der Förderung von Kunst und Kultur, sowie der Bildung auf dem Gebiet der Kunst und Kultur" gründen und bereits im Januar 2023 unsere Arbeit aufnehmen.

Der politische Wille zur Stärkung der Netzwerkstrukturen hatte sich bereits in der Koalitionsvereinbarung 2021-2026 manifestiert. Die Regierungsparteien vereinbarten, finanzielle Synergien zu nutzen und entsprechend ausgestattete Strukturen für ein starkes „Kulturland MV“ zu schaffen.

Ende 2022 vergab das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV den Auftrag zur Umsetzung eines solchen Arbeitspakets für ein Jahr an Kulturland MV. Dazu gehören neben Vernetzungsformaten, die Vermittlung und Qualifizierung als Verstetigung des genannten Mercator-Projekts; Beratung und Unterstützung für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Künstler:innen; die



Verwaltung des Vernetzungsfonds für Fachveranstaltungen; als auch die Planung und Durchführung von Runden Tischen und der Landeskulturkonferenz.

Das erste Geschäftsjahr war geprägt durch diesen Auftrag und den Aufbau der dafür langfristig notwendigen Strukturen. Im engen Austausch mit dem Ministerium erprobten wir Formate und schärften die Profile der Fortbildungsangebote und Runden Tische. Die erfolgreiche und seit der Pandemie erstmalig wieder in Präsenz stattfindende Landeskulturkonferenz war einer der Höhepunkte am Jahresende.

Durch die Bündelung der Angebote unter einem Dach gelang es uns, als zentraler Ansprechpartner wahrgenommen zu werden. Dass die kompetenten Mitarbeitenden aus Vorgänger-Projekten übernommen wurden - man es mit *bekanntem Gesichtern* zu tun hatte - steigerte die Akzeptanz bei den Kulturakteur:innen im Land. Das Team von Kulturland MV arbeitet dezentral von Wismar über Demmin bis Stralsund, mit einem Büro in Rostock. Damit bringt unser Team umfassende

Regionalkompetenz ein und ist landesweit erreichbar.

Die Querschnittsthemen Teilhabe, Inklusion, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind integraler Bestandteil der Arbeit von Kultur Land MV in Veranstaltungen, Vermittlungsarbeit, Qualifizierung und Vernetzung. Diese Arbeitsfelder noch konkreter und bedarfsgerechter zu adressieren, ist eine Aufgabe für die kommenden Jahre. Dafür müssen wir als Kultur Land MV breite Bündnisse bilden.

Mit der Vielzahl unserer Angebote sind wir auf dem besten Weg zu einer "kooperativen Ermöglichungsstruktur" für das ganze Land.

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land der weiten Wege. Die richtige Richtung haben wir in diesem Jahr gemeinsam eingeschlagen.

Ihre

*Thomas Fehling & Hendrik Menzl*



# Unsere Termine und Veranstaltungen 2023

## Regionale Netzwerktreffen

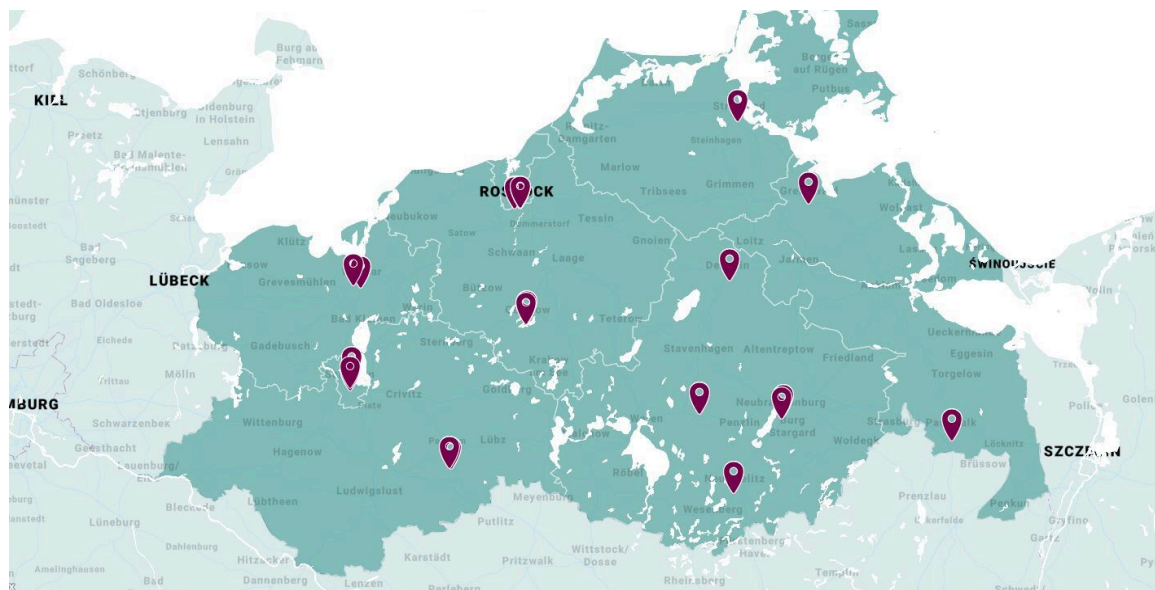
- Regionalwerkstatt Kultur in Demmin
- Regionalwerkstatt Kultur in Stralsund
- Regionalwerkstatt Kultur in Parchim
- Netzwerktreffen Kulturfördervereine und Freundeskreise Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin und Stralsund
- Netzwerktreffen von KuNo (Kunst- und Kulturnetzwerk Nord e.V.) Wismar, AG Kultur Rostock und weiteren regionalen Kulturnetzwerken

## Qualifizierung

- Forum Kulturelle Bildung mit fünf Modulen (April-Oktober)
- Online Workshop "Urheberrecht"
- Online Workshop "Tagesgeschäft professionalisieren"
- Online Workshop "KSK und die Künstlersozialabgabe"

## Landesweite Veranstaltungen

- Tag der Kulturfördervereine
- Runder Tisch - Perspektiven für den Kulturtourismus in MV
- Landeskulturkonferenz
- Fachtag Forum Kulturverbände



# Regionale Kulturnetzwerke und Werkstätten

Die Unterstützung regionaler Kulturnetzwerke ist ein zentraler Aspekt der Netzwerkarbeit von Kultur Land MV.

## **Konzept dezentrales Kulturnetzwerk**

Ein umfangreiches Konzept zur dezentralen Netzwerkarbeit in den Regionen mit Handlungsschwerpunkt 'ländliche Räume' wurde im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet und im 1. Quartal vorgelegt. Dem Konzept zugrunde liegt u.a. eine Raumanalyse unter Einbeziehung der Hochschule Neubrandenburg, der Kulturpolitischen Gesellschaft, dem Trafo-Programm, sowie einer Analyse der vergleichbaren landesweiten Vernetzungsprogramme "Kulturelle Ankerpunkte" im Land Brandenburg und "Kulturknotenpunkte" in Schleswig Holstein.

## **Regionalwerkstätten Kultur**

Zur Informationserhebung für die Konzepterstellung aber auch zur Vernetzung von Verwaltung und Kulturakteur:innen an Orten, in denen sich noch keine Kulturnetzwerke etablieren konnten, wurden drei Regionalwerkstätten durchgeführt:

- Regionalwerkstatt Kultur in Demmin (T30 e.V.)
- Regionalewerkstatt Kultur in Stralsund (Jugendkunstschule VR)
- Regionalewerkstatt Kultur in Parchim (Stadtverwaltung Parchim)

In den halbtägigen Formaten begegneten sich jeweils ca. zehn Kulturakteur:innen und Verwaltungsmitarbeiter:innen aus

verschiedenen Sektoren (Regionalentwicklung, Tourismus, Kultur, Bildung) mit großer Offenheit, um Schnittmengen und gemeinsame Aufgaben herausarbeiten.

Perspektivisch ist ein solches Vernetzungs- und Austauschformat insbesondere in ländlichen Räumen sinnvoll. Zielführend ist es, wenn sich Kommunalverwaltungen beteiligen und eine Finanzierungsperspektive für die Fragen der Gemeinschaftsaufgaben eröffnet werden kann.

## **Regionale Kulturnetzwerke und Kreiskulturräte**

Teil der Vermittlungs- und Netzwerkarbeit von Kultur Land MV ist die Mitwirkung und Unterstützung bei regionalen Kulturnetzwerken. Dazu gehören regelmäßige Treffen, Themenfindung, Informationsaustausch, Moderation, Bereitstellung von digitaler Infrastruktur.

Kultur Land MV war zu Gast oder direkt beteiligt in den Treffen der Netzwerke:

- AG Kultur (Rostock)
- KuNO - Kulturnetzwerk Nordost (Wismar & NWM)
- T30 (Netzwerk Demminer Land)
- KunstKulturRat Ludwigslust-Parchim
- Kulturlandbüro (Uecker-Randow, Vorpommern-Greifswald)
- Kulturregion Tollensetal (Region Altentreptow, MSE)

Der Informationsaustausch ist für alle Beteiligten hilfreich, jedoch in ländlichen Räumen nur mit großem personellen Aufwand zu organisieren. Nach oder während der Corona-Zeit haben nahezu alle Kreiskulturräte die Arbeit aus Kapazitätsgründen und fehlender Perspektive eingestellt. Um dieser Tendenz der Entkopplung entgegenzuwirken, gilt es, dort zu unterstützen, wo Cluster und



informelle Verbindungen stabil vorhanden sind.

In Wismar war Kultur Land MV aktiv an der Gründung des Kulturnetzwerk Nordost beteiligt.

In Stralsund konnte die Beteiligung an der K<sup>2</sup>-Projektberatung der Bundesakademie Wolfenbüttel zur Umsetzung des Kommunalen Kulturentwicklungsplans vermittelt werden.

In Neustrelitz wird ein Konzept einer kommunalen Kulturagentur erarbeitet. Kultur Land MV unterstützt das Vorhaben u.a. mit der Durchführung eines Fachtages im Jahr 2024 vor Ort.

Momentan ist von derzeit 10 bis 15 aktiven regionalen Kulturnetzwerken in Städten und ländlichen Räumen Mecklenburg-Vorpommerns auszugehen.



# Kultur Land MV

## Vernetzungsfonds

**Unterstützung für kulturelle Vernetzungsveranstaltungen - unkompliziert und unbürokratisch**

Der Vernetzungsfonds finanziert mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern Veranstaltungen, die den fachlichen und interdisziplinären Austausch sowie regionale und überregionale Vernetzungen im Kulturbereich fördern.

Der Fonds richtet sich an Kulturverbände, Fachstellen, regionale Kulturnetzwerke und Initiativen. Unterstützt werden auch Veranstaltungen, die andere gesellschaftliche Bereiche wie Bildung, Tourismus oder Wirtschaft einbeziehen.

Wir helfen bei der Finanzierung von Vernetzungsveranstaltungen durch

Übernahme von Raum- und Technikmieten, Reisekosten, Honorare für Dozent:innen und die Öffentlichkeitsarbeit. Zudem unterstützte Kultur Land MV bei der Vermittlung von Locations, Referent:innen und bei technischen und administrativen Belangen. In einem unbürokratischen Verfahren werden Beantragung, Bewilligung und Dokumentation komplett digital abgewickelt.

### Veranstaltungen 2023

Im Zeitraum von April bis Dezember 2023 wurden im Rahmen des Vernetzungsfonds Kooperationsverträge mit acht Landesverbänden, Fachnetzwerken und Regionalnetzwerken geschlossen, um Fachtage, Tagungen und Netzwerktreffen durchzuführen. Die Teilnehmendenzahlen lagen zwischen 20 und 60 Personen. Insgesamt profitierten über 250 Kulturakteur:innen von diesen fachspezifischen Veranstaltungen.





- |            |   |  |   |
|------------|---|--|---|
| 29.04.2023 | LAG Tanz - Runder Tisch:<br>Diversität im Tanz (Rostock)  | 18.11.2023   | TakeOff MV Junges<br>Filmnetzwerk - Fachtag<br>(Rostock)  |
| 10.06.2023 | Vernetzungstreffen<br>Landesverband der<br>Schriftstellerinnen und<br>Schriftsteller MV (Güstrow)     | 27.11.2023   | Netzwerktagung des<br>"Verbandes der<br>Kunstmuseen, Galerien und<br>Kunstvereine in M-V<br>(Güstrow) |
| 16.06.2023 | KulturKolchose Bünderei<br>Lehsten: Kultur vor Ort - Ein<br>Mehrwert für die Region<br>(Lehsten, MSE) | 01.12.2023   | LV Soziokultur: Fachtag<br>Soziokultur (Rostock)  |
| 09.09.2023 | Heimatverband MV<br>Runder Tisch Plattdeutsch<br>(Rostock)  | Die digitale Broschüre zum Vernetzungsfonds<br>zeigt viele der Veranstaltungen aus dem Jahr<br>2023 mit Texten und Fotos als<br>Gute-Praxis-Beispiele. |   |
| 23.09.2023 | KuNO - Kulturnetzwerk<br>Nordost: Tagung &<br>Testfahrt (Wismar)                                      |  |   |
| 25.11.2023 | LV Theater in der Bildung:<br>Fachtag Theater in der<br>Schule (Rostock)                              |  |   |



# Kulturfördervereine und Engagement

Kulturfördervereine als bürgerschaftliches Engagement sind ein wichtiger Baustein in der Beförderung aktiven Kultur(er)lebens, gerade auch abseits der kulturellen Infrastruktur größerer Kommunen. Zielstellung bei Kultur Land MV ist die Würdigung und Unterstützung der Vereinsarbeit im Rahmen der Erstellung vernetzender Öffentlichkeitsarbeit, der Organisation von Präsenz- und Austauschformaten sowie durch das Angebot bedürfnisorientierter Qualifikation.

## Tätigkeiten der Kulturfördervereine und Freundeskreise MV:

- Tag der Kulturfördervereine in MV als landesweites Präsenzformat wurde unter reger Beteiligung von 50

Akteur:innen am 13. Mai 2023 in Rostock durchgeführt

- selbstständige regionale Netzwerkgruppen inkl. eigenen Sprecher:innen sind in vier Regionen etabliert (Region Rostock, Vorpommern, Neubrandenburg, Schwerin)
- Treffen von regionalen Netzwerkgruppen

Die Netzwerkgruppe Kulturfördervereine und Freundeskreise MV strebt eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit Landesverbänden und Fachstellen an die besonders durch ehrenamtliche Mitarbeit geprägt sind: u.a.: Fachstelle öffentliche Bibliotheken, Fachstelle Tanz, Landesfachstelle Museen M-V, Heimatverband MV.



# Fortbildung und Qualifizierung

## Forum Kulturelle Bildung

Als Kooperationsleistung von Kultur Land MV und der Fachstelle Kulturelle Bildung wurde mit dem „Forum Kulturelle Bildung MV“ eine Weiterbildungsmöglichkeit für diejenigen geschaffen, die kulturelle Bildung aktiv umsetzen – Künstler:innen, Musiker:innen, Medien- und Kreativschaffende. Expert:innen aus Kunst und Bildung begleiten die Teilnehmenden durch die insgesamt fünf Module des Zertifikatskurses, welcher auch ein Praxismodul enthält. Angesprochen sind

Kulturschaffende aller Sparten, die in Bildungsangeboten und -projekten arbeiten. Die Weiterbildung umfasst vier Themenfelder verteilt auf fünf Module, die sich auf unterschiedliche Weise der eigenen künstlerisch-bildenden Praxis, der Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden, dem Projektmanagement und der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Netzwerken nähern.

Die Weiterbildung war im Jahr 2023 mit 20 Teilnehmenden ausgebucht. 13 Teilnehmende absolvierten 4 von 5 Modulen und erhielten das Zertifikat.



Module "Forum Kulturelle Bildung":

- 22.04.2023 Wolken tupfen & Meere leersaufen: Von der Kunst zur Bildung. (Modul 1)
- 13.05.2023 Pferde stehen & Bäume ausreissen - Ich, Du und Wir. Beziehungen pädagogisch gestalten." (Modul 2)
- 24.06.2023 An Türen horchen & Seil tanzen - Künstler\*innen, Kulturelle Bildung und Schulqualität" (Modul 3)
- 09.09.2023 Labyrinth durchqueren & Geheimnisse lüften - Meine Rolle im Schulsystem (Modul 4)
- 14.10.2023 Farben mischen & Karten austeilen - Kooperationen gestalten (Modul 5)

Eine Praxiswoche mit Schüler:innen in den Sommerferien ergänzte das Programm..

Die Fortbildungsreihe wird in 2024 fortgesetzt und ist die Umsetzung des im Mercator-Projekt Kultur.Land.Schule entwickelten Qualifizierungsformats.

### **Online Workshops Künstler:innen und Kulturschaffende**

Für Künstler:innen und Kultureinrichtungen sind Kooperationen essentiell, um wirtschaftlich zu arbeiten und gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Kooperationen entstehen nicht von selbst. Wir helfen dabei, diese anzuschließen, zu moderieren und zu begleiten. Unsere Weiterbildungsangebote helfen, die Qualität der Kooperationsangebote zu steigern. Wir unterstützen Künstler:innen, Kultureinrichtungen sowie Kultur- und Fördervereine bei der Qualifizierung und Professionalisierung.

Kultur Land MV führte 2023 eine Online-Workshop-Reihe in Kooperation mit dem Künstlerbund MV durch. Ziel der Reihe war ein niedrigschwelliges und schwerpunktzentriertes Angebot mit den Themenfeldern Urheberrecht, Künstlersozialversicherung und Professionalisierung des Tagesgeschäfts.

Die Veranstaltungen erreichten 46 Teilnehmende.



# Kulturvermittlung

Die Kulturvermittlung ist ein Teilbereich der Fachstelle Kulturelle Bildung, die Künstler:innen, Kulturschaffende und Schulakteur:innen für Chancen und Möglichkeiten der kulturellen Bildung sensibilisiert. Die Arbeitsfelder gliedern sich dabei wie folgt:

1. **Kooperatives Arbeiten:** Wir fördern die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen verschiedenen Akteuren im kulturellen Bereich, um Synergien zu schaffen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Die Kulturvermittler:innen sind direkte Ansprechpersonen für Schulpersonal und Kulturschaffende.
2. **Kulturelle Bildung an pädagogischen Einrichtungen:** Durch unsere Programme unterstützen wir Schulen dabei, kulturelle Bildung in ihre Lehrpläne zu integrieren. Darüber hinaus werden außerschulische Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt.
3. **Projektberatung und -begleitung:** Wir stehen Künstler:innen, Kulturschaffenden und Bildungseinrichtungen beratend zur Seite und begleiten sie bei der Planung und Umsetzung kultureller Projekte.
4. **Netzwerk- und Lobbyarbeit:** Wir engagieren uns aktiv in verschiedenen Initiativen und Gremien, um die Rahmenbedingungen für kulturelle Projekte mitzugestalten. Dazu zählen

beispielsweise: Kooperationsinitiative Ganztägig Lernen, Masterplan BNE 2023, Netzwerke Ganztägig arbeitender Schulen und Netzwerk kulturelle Schulentwicklung. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kulturelle Bildung initiieren und begleiten die VermittlerInnen spezielle Netzwerkrunden zur kulturellen Bildung für Künstler:innen und Kulturschaffende (z.B. Marktplatz Kultur und Schule)

Zur Zeit konzentrieren wir unsere Arbeit in Wismar, Nordwestmecklenburg, Rostock und dem dazugehörigen Landkreis. Dennoch streben wir danach, unsere Aktivitäten auszuweiten und auch in ländlichen Räumen dauerhafte Kooperationen zu etablieren. Die Fortführung unseres Konzepts der Kulturvermittler:innen ist dabei von entscheidender Bedeutung, um unsere Ziele langfristig zu erreichen und die kulturelle Bildung als Themengebiet zu stärken.

## **Tätigkeiten durch Kulturvermittler:innen 2023:**

- Beratung individueller Kulturakteur:innen/Künstler:innen (ca. 60 verschiedene, darunter Susanne Gabler, Jauxi! Entertainment uvm.)
- Beratung von Schulen (ca. 20 verschiedene, darunter Buchenbergsschule Bad Doberan, regionale Schule Insel Poel uvm.)
- Beratung von (Kultur-)Einrichtungen (ca. 10 verschiedene, darunter Kunstschule Stralsund, Hochschule Wismar, Volkstheater Rostock uvm.)



# Kultur im Wandel

## Landeskulturkonferenz

### 2023

Die Landeskulturkonferenz am 26.10.2023 in Wismar bot unter dem Motto *Alles auf Zukunft* Einblick in die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Kulturarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Die Ausstellungsräume des phanTECHNIKUM Wismar waren gefüllt mit Diskussionen, Präsentationen und Kulturbeiträgen, die die Vielfalt und das Potenzial der Kulturszene im Land verdeutlichen.

#### Transformation heißt Veränderung

„Unsere Gesellschaft befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Wandel, den Kunst und Kultur maßgeblich mitgestalten.“ betonte die Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Bettina Martin in ihrer Eröffnungsrede. Kunst und Kultur würden nicht nur Fragen aufwerfen, sondern auch Räume öffnen, um diesen Transformationsprozess aktiv zu beeinflussen, so die Ministerin.

Die Landeskulturkonferenz trug ihren Teil dazu bei, Transformation bzw. die damit einhergehenden, notwendigen Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu analysieren. Sowohl der Kulturwissenschaftler Dr. Patrick Föhl als auch Literatin Nora Gomringer lieferten mit ihren Beiträgen inspirierende Impulse für die darauf folgende Diskussion *Transformation heißt Veränderung*. An der Diskussion beteiligten sich unter anderem Bettina Martin sowie Vertreterinnen des Landeskulturrats. Ein zentraler Fokus lag

darauf, wie die Kultur sich entwickeln kann, um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

Das Podium bot nicht nur Raum für die Talkgäst:innen, sondern auch für das interessierte Publikum. Die spannenden Beiträge aus dem Publikum verdeutlichten den Wunsch nach einer aktiven Mitgestaltung der Zukunft der Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.



#### Neue Perspektiven und Praxisaustausch

Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Wahl zwischen unterschiedlichen Formaten und Themen zukünftiger Kulturarbeit. Thomas Fehling von der Fachstelle Kulturelle Bildung präsentierte erste Ergebnisse der Teilhabebefragung *Kultur inklusiv*. Praxisnahe Aspekte gelebter Teilhabe wurden über Impulsvorträge von Dr. Christoph Biallas (Hochschule Neubrandenburg) und Johanna v.d. Waydrink von der *Servicestelle Inklusion im Kulturbereich Sachsen* eingebracht. In der

Diskussion wurde die Notwendigkeit praktischer Handreichungen bzw. zielgerichteter Beratung betont. Während im benachbarten Panel Akteur:innen aus regionalen, urbanen und internationalen Kulturnetzwerken über Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der Vernetzungsarbeit diskutierten, gab der Workshop von Dr. Ele Jansen Künstler:innen praktische Werkzeuge für den Umgang mit Krisen und ökonomischen Durststrecken an die Hand.

Kulturland MV. Künstlerisch dokumentiert wurden die Diskussionsgegenstände von den Studierenden der Hochschule Wismar.

Die Konferenz bot jedoch nicht nur Raum für Diskussionen, sondern auch für kulturelle Highlights, die die Vielfalt der Kulturszene in MV und darüber hinaus widerspiegeln. Die Großfiguren von *Nosferatour*, die junge Performancegruppe *Jauxi!*, die Aktionskunst von *Susanne Gabler*, die Tanzperformance „Mutter!“ von *Bernado San Rafael* und die *Visitenkartentombola* sorgten neben dem restlichen Rahmenprogramm für unterhaltsame und inspirierende Momente.

### Impulse für eine zukunftsweisende Kulturpolitik in MV

Die Konferenz fand beim „Hinterzimmer-Gespräch“ ihren Ausklang. Alle Interessierten hatten dort die Möglichkeit, Feedback zu geben, Liegegebliebenes und Wünsche aufzugreifen. Unter anderem gab es den Wunsch nach regelmäßigen Gesprächsformaten zur Vertiefung von komplexeren Themen, sowie die Idee Demokratie

und Bildung in einer Konferenz 2024 stärker zu integrieren. Die rege Beteiligung an diesem Format zeigte: Die Vielfalt der Diskussionen und kulturellen Darbietungen der Konferenz spiegelten die lebendige Kulturszene des Landes wider, während die konstruktiven Diskussionen verdeutlichen, dass Veränderungen und Weiterentwicklung notwendig sind, um eine zukunftsweisende Kulturpolitik zu gestalten.



### Kulturelle Highlights und Diskussionen

Am Nachmittag eröffnete Lisa Magold von ver.di das Panel *Fair Pay in der Kulturarbeit* mit einer Einführung zum Basishonorarmodell. Die darauffolgende Diskussion war vielschichtig und verspricht, vor dem spezifischen Hintergrund Mecklenburg-Vorpommerns, die lokale Kulturszene noch länger zu beschäftigen.

Im *World Café* präsentierten Vertreter:innen von Kultureinrichtungen sechs verschiedene Konzepte oder Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung im



# Runder Tisch

## Perspektiven für den Kulturtourismus in MV

Am 30. November kamen in Rostock 20 Expert:innen aus Tourismus, Kultur und Verwaltung zum ersten Runden Tisch der Ministerin Bettina Martin zum Thema "Perspektiven für den Kulturtourismus in MV" zusammen.

Die Veranstaltung bot Raum für wichtigen Austausch, konkrete Empfehlungen und neue Prüfaufträge des Runden Tisches für die Zukunft des Kulturtourismus im Land. Anwesend waren unter anderem die Expertin Prof. Dr. Yvonne Pröbstle von der Agentur Kulturgold, Tobias Weitendorf vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und Imke

Freiberg vom Landesverband Soziokultur. Der Runde Tisch bringt in unregelmäßigen Abständen Vertreter:innen des Landeskulturrats mit Expert:innen aus Kultur, Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Wissenschaft zu spezifischen Schnittstellenthemen zusammen. Es werden Impulse von Expert:innen aufgenommen, modellhafte Projekte vorgestellt und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Die Gespräche sollen das Verständnis von Kunst und Kultur als Querschnittsaufgabe verankern und konkrete Beiträge zur Transformation im Kulturbereich leisten.

Zum Runden Tisch mit Handlungsempfehlungen und Verabredungen wurde eine digitale Broschüre erarbeitet.





## Forum Kulturverbände

Das während der Corona-Pandemie initiierte Netzwerk von Fachverbänden und Fachstellen wurde fortgeführt und durch Kultur Land MV inhaltlich begleitet und moderiert. 19 kleine und große kulturelle Fachverbände sind hier regelmäßig mit Geschäftsführer:innen beziehungsweise Vorstandsmitgliedern vertreten.

Die quartalsweise stattfindenden Online-Treffen dienen dem Informationsaustausch zu Förderung, Finanzierung, Qualifizierung, Publikumsentwicklung und kulturpolitischen Themen.

Mit einer kleinen Arbeitsgruppe von Verbandsvertreterinnen werden die Themen vorbereitet und dann gemeinsam diskutiert. Die Protokolle der Sitzungen sind für alle Teilnehmenden zugänglich. Vertreter:innen der Kulturabteilung des WKM werden regelmäßig für den fachlichen Austausch eingeladen.

Im April 2023 war das Forum Kulturverbände für ein Expert:innengespräch zu Gast bei Kulturministerin Bettina Martin in Schwerin.

Am 16. Mai gab es eine erste vor-Ort-Tagung des Forum Kulturverbände im Peter-Weiss-Haus in Rostock.



## Unsere Tätigkeit in der Beratungsstelle Kultur macht Stark MV

Das Bundesprogramm Kultur macht stark dient der Finanzierung von außerschulischen Projekten der Kulturellen Bildung. Jährlich fließen circa 1,3 Mio. Euro Bundesmittel aus diesem Programm nach Mecklenburg-Vorpommern.

Um die komplexe Bündnisbildung und Antragstellung zu unterstützen, wurden 2018 bundesweit Beratungsstellen auf Länderebene eingesetzt. Das Projekt wurde Anfang des Jahres 2023 vom Landesverband PopKW in die Trägerschaft von Kultur Land MV übernommen. Zum 01. September 2023 wurde die Stelle mit Lisa Rauchenecker neu besetzt.

Tätigkeiten der Beratungsstelle Kultur macht stark 2023 waren:

- sechs Informationsveranstaltungen in ganz MV
- Teilnahme an diversen Vernetzungsveranstaltungen
- Beratung und Unterstützung von rund 100 Akteur:innen in allen Regionen des Landes

Durch die Veranstaltungen wurden lokale haupt- und ehrenamtliche Akteur:innen der Kulturellen Bildung, der Kinder- und Jugendarbeit, der kommunalen Verwaltung sowie der Sozialarbeit in

verschiedenen Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns erreicht. Diese vielseitigen Formate ermöglichten auch die Anbahnung neuer Bündnisse und individuelle Vernetzungsgespräche zur Abstimmung weiterer Zusammenarbeit.

Zukünftig liegt ein Schwerpunkt auf der Ausdehnung der Aktivitäten im ländlichen Raum und der Fokussierung auf Dritte Orte. Zudem wird weiterhin verstärkt auf Akteur:innen im Bereich der frühkindlichen Kulturellen Bildung als Bündnispartner:innen im Bundesförderprogramm gesetzt. Die Beratungsstelle bleibt engagiert, um lokale Netzwerke zu stärken und die kulturelle Bildung in Mecklenburg-Vorpommern nachhaltig zu fördern.



## Erweiterung der Beratungsstelle Kultur macht stark

Die oben vorgestellte und vom BMBF finanzierte Beratungsstelle "Kultur macht stark" fokussiert auf Bekanntmachung der Programme, Möglichkeiten und Akteure im Land. Darüber hinaus wurde in den vergangenen fünf Jahren des Beratungsprojekts ein großer Bedarf an Unterstützung bei der Bildung von Bündnissen, sowie bei Projektkonzeption und Beantragung festgestellt.

Diese Vermittlungsarbeit und praktische Hilfestellung bei der konkreten Entwicklung von Projekten und Antragstellung leistet die "Erweiterung der Beratungsstelle" und setzt dort an, wo die vom BMBF finanzierte Beratung aufhört. Das Projekt wird durch die Kulturförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern finanziert und kann als Komplementär-Projekt zur Beratungsstelle gesehen werden. Die anteilige Finanzierung des Landes löst zudem die Bedingung der Ko-Finanzierung durch den Bund ein.

In enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kulturelle Bildung und der Beratungsstelle Kultur macht stark, sowie dem Arbeitsbereich Kulturvermittlung standen folgende Leistungen im Fokus:

- Initiierung von Programmanträgen durch aktive Kontaktaufnahme

- Entwicklung von Projekten mit Landesverbänden und Fachstellen
- Ideenfindung und Entwicklung von Projekten
- Bearbeitung der Schwerpunktthemen „Ländlicher Raum“ sowie „Möglichkeiten des Bundesprogramms im Schul- und Ganztagsbereich“
- Identifizierung alternativer Finanzierungsmöglichkeiten

Im Jahr 2023 wurden im Rahmen des Projekts fünf umfangreiche "Kultur macht stark"-Vorhaben betreut. Die Begleitung reichte von der einfachen Beratung bis zur Ideenfindung und Unterstützung bei Beantragung, Vermittlung von Partner:innen und Dozent:innen und Umsetzung.

Die betreuten Projekte hatten ein bewilligtes Antragsvolumen von 219.000 Euro aus Mitteln des BMBF.

- KMS Kunstlabor ZUKUNFT (Projektwoche)
- KMS Face2Face (Kurse)
- KMS HUMAN (Kurse, Projektwoche, Aufführung)
- KMS Lebenswelten (Kurse, Projektwochen, Feriencamp)
- KMS Simsalafilm (Kurse)

Knapp 20 Bündnispartner (inklusive Schulen) waren und sind dabei involviert. Die Angebote wurden für insgesamt 250 Teilnehmer:innen konzipiert.



# Kooperation und Trägerwechsel Beratungsprojekte

Die etablierten Beratungsprojekte "Servicecenter Kultur" und "Fachstelle Kulturelle Bildung" sind aus der landesweiten Netzwerkarbeit nicht wegzudenken. Beide Projekte bilden den Nukleus der Beratungs- und Netzwerkstruktur Kultur Land MV.

## **Fachstelle Kulturelle Bildung MV**

Das vom Land MV aus der Kulturförderung finanzierte Projekt "Fachstelle Kulturelle Bildung" befand sich im Geschäftsjahr 2023 als überjähriges Projekt (2022-2023) noch in Trägerschaft von PopKW (Landesverband Populärmusik und Kreativwirtschaft MV e.V.).

Die Fachstelle Kulturelle Bildung wirkte jedoch schon 2023 als zentraler Kooperationspartner mit den Beratungsstellen, sowie Kulturvermittler:innen bei Kultur Land MV zusammen und wurde in der Außendarstellung bereits in die Kommunikation mit einbezogen.

Mit PopKW als Gründungsgesellschafter von Kultur Land MV wurde die Übergabe

des Projekts ab 2024 an den neuen Träger Kultur Land MV vorbereitet. Ein entsprechendes Konzept für den Zeitraum 2024 bis 2028 wurde erstellt und Basisförderung beim Land MV beantragt.

## **Servicecenter Kultur**

Die Kulturförderberatung des Servicecenter Kultur arbeitet seit 2016 unter der Trägerschaft der gemeinnützigen KARO gAG landesweit. Das Projekt wurde und wird vollständig vom Land MV aus der Kulturförderung finanziert.

Die Beratungsleistungen und Workshops des Servicecenter Kultur wurden im Geschäftsjahr 2023 mit denen von Kultur Land MV abgestimmt und in enger Zusammenarbeit kommuniziert.

Der Beschluss des KARO gAG Vorstands, sich als Gesellschafter bei Kultur Land MV zu beteiligen und das Projekt Servicecenter Kultur in die gemeinsame Gesellschaft einzubringen, wurde durch die Gesellschafter von Kultur Land MV bestätigt.

Die Übergabe des Projekts ab 2024 wurde gemeinsam vorbereitet. Ein entsprechendes Konzept für den Zeitraum 2024 bis 2028 wurde erstellt und Basisförderung beim Land MV beantragt.



# Impressum

## Gestaltung:

Kultur Land MV gGmbH

## Herausgeber:

Kultur Land MV gGmbH

*Die Beratungs- und Netzwerkstruktur Kultur Land MV wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, finanziert.*



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten

